

NRW: Sek I Geschichte Lehrplan nach Schulzeitverkürzung (12J)

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 15. März 2007 15:40

Hallo,
meine Tischvorlage zum Thema damals:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
bekanntlich sind die derzeitigen Schülerinnen und Schüler der Stufe 6 die ersten, die den G8-Durchlauf in NRW machen und demzufolge nur in den Genuss von 6 statt wie bisher 8 Stunden Geschichte in der Sek I kommen (History entsprechend angepasst). Nachdem die Kernlehrpläne für unser Fach frühestens im Sommer herauskommen werden, müssen wir für diesen ersten Durchgang eigenständig Anpassungen, sprich Kürzungen und Verdichtungen vornehmen, bei denen wir uns für die Stufe 6 sowie die kommende Stufe 8 absprechen sollten.
Um die Entschlussfindung vorzubereiten, habe ich mögliche Modelle recherchiert, leider ohne wirklich wegweisende Ergebnisse:

- Die Profilklassen im Land NRW (= Modellklassen für das G8) haben, soweit schulinterne Lehrpläne im Netz verfügbar sind, eine Verdichtung des Stoffes ohne Streichungen vorgesehen (z.B. OHG Dinslaken).
- Der Lehrplan für Geschichte in der Hauptschule in NRW sieht das Thema Griechenland nicht mehr vor, sondern lässt auf Ägypten direkt die Römer folgen. Zum Vergleich hier die Themen des Lehrplans für die Hauptschulen NRW – womit nicht anvisiert ist, sich am Couven auf Hauptschulniveau zu begeben, doch möglicherweise kann die Struktur ein Denkanstoß sein, da auch wir noch stärker exemplarisch und weniger an Vollständigkeit orientiert arbeiten werden müssen.

1. Urgesellschaften
 2. Flusskulturen (Ägypten)
 3. „Tausend Jahre Römer“
 4. „Allah ist groß“ - Islam
 5. „Unser täglich Brot“: christliches Mittelalter, Feudalismus
 6. „Stadtluft und Freiheit“: Stadt im MA, Geschlechterrollen, Stände
 7. Kirche im MA und Reformation
 8. Entdecker, Kolonialismus, Entfaltung der europäischen Wirtschaft
 9. „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“
- (...)

Einzusehen sind die Lehrpläne unter <http://www.lehrplaene.org>. Zu bemerken ist noch, dass in

der HS Geschichte und Politik ineinander integriert sind.

- In anderen Bundesländern sind in Bayern wie auch Baden-Württemberg und Niedersachsen keine Kürzungen am Geschichtsdeputat vorgenommen worden, es scheint keine 6-Stunden-Modelle zu geben. NRW ist nach der Reform das Bundesland mit den wenigsten Sek I-Stunden.

- Vorschlag zur Diskussion:

- o Unterricht in der laufenden 6 - vermutlich sind die meisten Klassen mitten in der griechischen Geschichte - mit starker Kürzung der Römer (Beschränkung auf Verfassung der Republik, Imperium in der Kaiserzeit mit Aufstieg des Christentums).

- o Noch die Stufe 6 zu ziehen wären dann die Völkerwanderung und Entstehung des Frankenreichs, sodann Karl der Große und daran angekoppelt Adelsherrschaft im MA incl. Grundherrschaft und Ständevorstellung.

- o Stadt im MA - könnte auf 2 Stunden als Kontrastthema zur Grundherrschaft gekürzt werden und wahlweise in die 6 oder 8 gelegt werden. Verloren ginge damit leider die Option „Exkursion ins mittelalterliche Aachen“.

- o In die kommende Stufe 8 zu legen: Wiederaufnahme des Ständebildes, Kirche im MA (mit Reformation zu koppeln), Renaissance, Entdecker (gekürzt).

...mein Vorschlag wurde dann angenommen für dieses Jahr. Mal schauen, was das neue Curriculum so bringt...

Grüße

JJ